smeg
technology with style

SW ... F

UK Instructions for use
DE Bedienungsanleitung
FR Mode d'emploi
NL Gebruiksaanwijzing
ES Instrucciones para el uso

DE

Vielen Dank für Ihre Wahl eines Gefrierschranks von Smeg. Anmerkung: Diese Bedienungsanleitung gilt für alle Gefrierschränke der SW-Serie. Darum entsprechen Abbildungen und Ausstattung nicht in jedem Fall genau Ihrem Gerät.

Warnung

Da ein brennbares Gas (Isobutan R600a) als Kältemittel dient, ist besondere Vorsicht bei Transport und Installation geboten, damit kein Teil des Kühlkreislaufs beschädigt wird.
Sollte dies dennoch geschehen, vermeiden Sie Funken und offenes Feuer! Lüften Sie den Raum gründlich, schalten Sie danach die Stromzufuhr zum Gerät aus, und wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.
Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von einem qualifizierten Servicecenter durchgeführt werden.

Alte Geräte

Alte Kühl- und Gefriergeräte sind häufig mit komplizierten Schnappschlössern versehen, die von innen nicht geöffnet werden können. Falls bei Ihnen ein solches Gerät steht, oder wenn Sie ein solches Gerät ausrangieren, machen Sie bitte zuerst das Schloss unbrauchbar. So verhindern Sie, dass spielende Kinder eingesperrt werden und in Lebensgefahr kommen können.

Vor dem Gebrauch

Vor dem Gebrauch Ihres neuen Geräts sollten Sie diese Bedienungsanleitung gründlich lesen. Sie enthält wichtige Informationen zu Sicherheit, Installation, Betrieb und Wartung. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung auf. Sie könnten Sie zu einem späteren Zeitpunkt evtl. benötigen.
Kontrollieren Sie das Gerät sofort bei Lieferung auf eventuelle Beschädigungen. Transportschäden sind dem Händler zu melden, bevor das Gerät in Gebrauch genommen wird.
Verpackung entfernen. Das Schrankinnere mit lauwarmem Wasser und etwas mildem Spülmittel reinigen. Mit sauberem Wasser nachwischen und gründlich trocknen (siehe “Reinigung”). Verwenden Sie ein weiches Tuch.
Falls das Gerät liegend transportiert wurde oder einer Temperatur von weniger als +5 °C ausgesetzt war, muss es vor dem Einschalten mindestens eine Stunde lang bei höherer Außentemperatur aufrecht stehen.

Inhalt

Lernen Sie Ihren
Gefrierschrank kennen.....3
Inbetriebnahme und Installation.....4
Umschlagen der Tür(en).....7
Elektrischer Anschluss.....8
Bedienung und Funktion.....9
Gebrauch.....10
Abtauen.....11
Reinigung und Wartung.....12
Fehlersuche.....13
Reklamation,
Ersatzteile und Service.....14
Entsorgung.....15

DE

Lernen Sie Ihren Gefrierschrank kennen

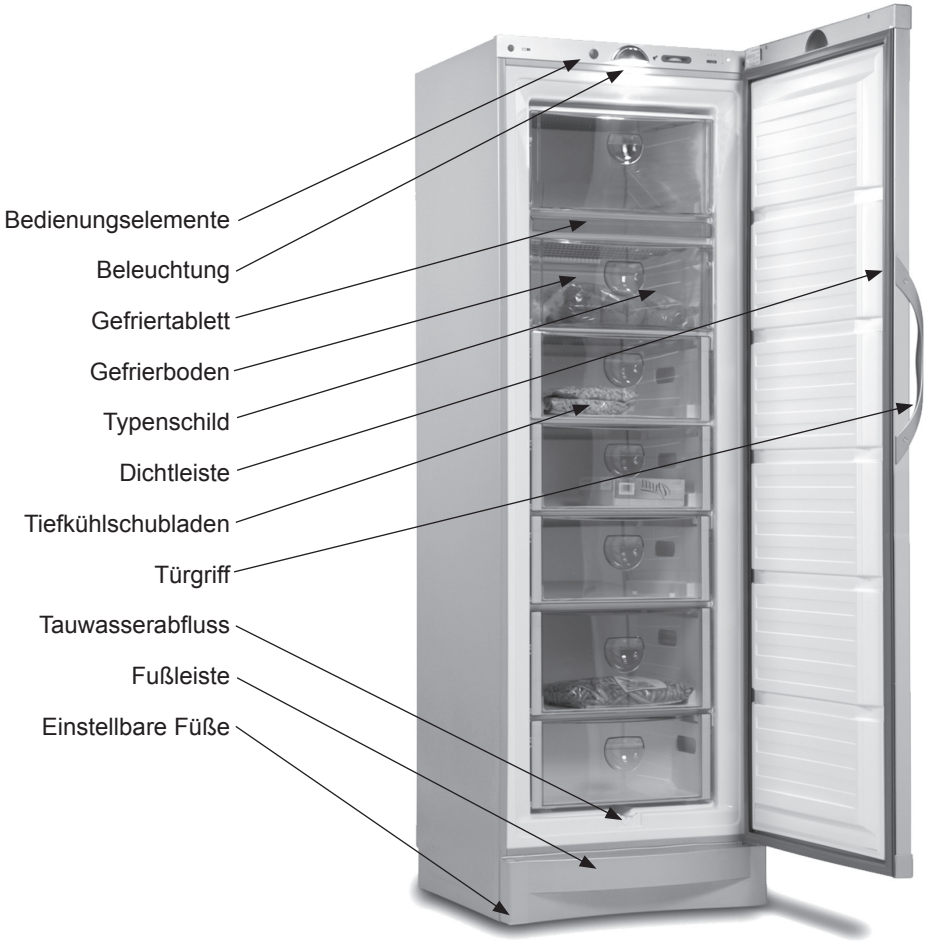


Abb. 1

Schrank in Draufsicht

Wird der Schrank neben einer Wand (z.B. in einer Ecke) aufgestellt, ist darauf zu achten, soviel Platz zu lassen, dass die Tür(en) zum Herausziehen der Tiefkühlschubladen weit genug geöffnet werden können (Abb. 4).

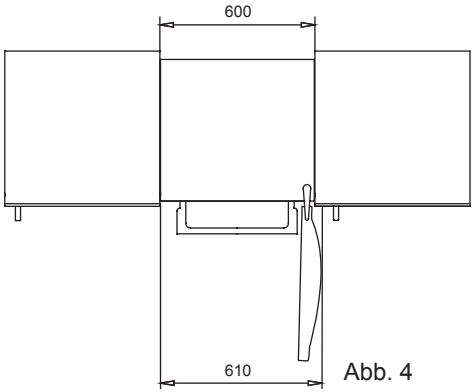


Abb. 4

Abstandsstücke

Die Abstandsstücke auf der Rückseite des Schranks sichern die erforderliche Luftzirkulation. Die beiden Abstandsstücke montieren, die zusammen mit dem Schrank mitgeliefert werden (siehe Abb. 5).

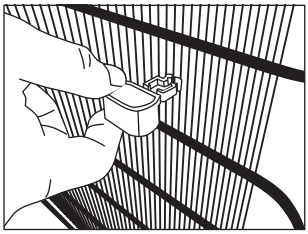


Abb. 5

Belüftung

Achtung: Der Schrank muss ausreichend belüftet sein, und die Luftzirkulation über und unter ihm sowie seitlich vom Schrank darf nicht behindert sein. Die folgenden Abbildungen zeigen, wie die erforderliche Belüftung in der direkten Umgebung des Schranks sicherzustellen ist (Abb. 6-7).

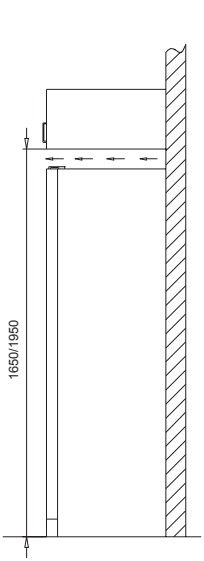


Abb. 6

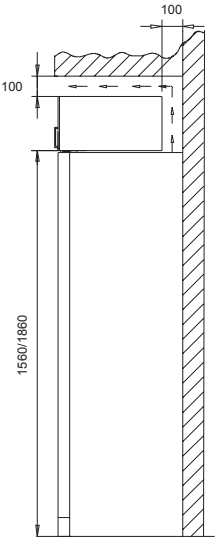


Abb. 7

DE

Aufstellung

Der Schrank muss waagerecht stehen. Nach Entfernen der Fußleiste unter der Tür kann der Schrank durch Heraus- oder Hineindrehen der einstellbaren Füße ausgerichtet werden (siehe Abb 8-9). Wenn notwendig, lassen sich die hintersten Füße einstellen, bevor den Schrank installiert wird. Prüfen Sie mit einer Wasserwaage nach, ob der Schrank waagerecht steht.

Steht der Schrank auf einer nachgiebigen Unterlage, z.B. einem Holzfußboden oder einem Teppich, sollte nach einiger Zeit erneut überprüft werden, ob der Schrank noch immer gerade steht, da die Unterlage unter dem Gewicht des Schranks nachgeben kann.

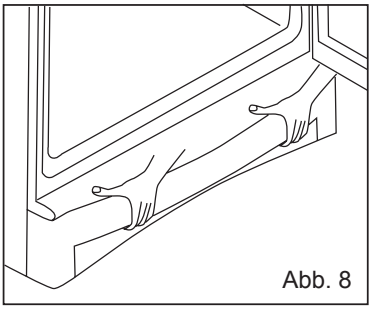


Abb. 8

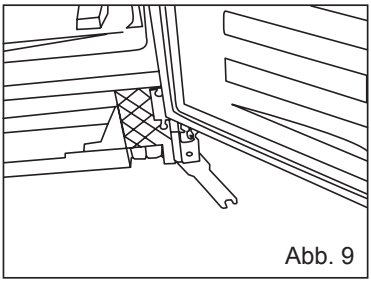


Abb. 9

Der Schrank nicht mehr als 7 Graden kippen, da der Fußboden sonst beschädigt werden kann.

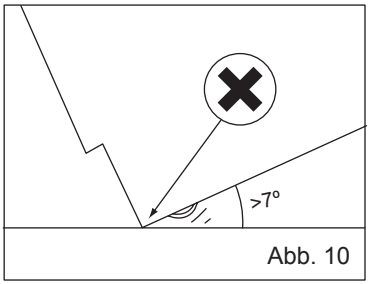


Abb. 10

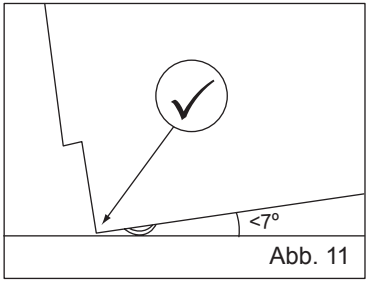
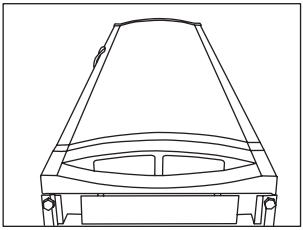


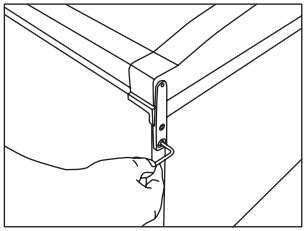
Abb. 11

Umschlagen der Tür(en)

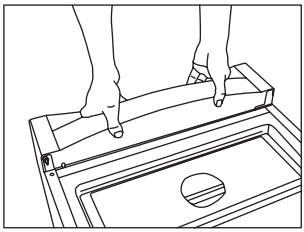
Die Tür(en) können folgendermaßen von rechts angeschlagen auf links angeschlagen und umgekehrt umgebaut werden:



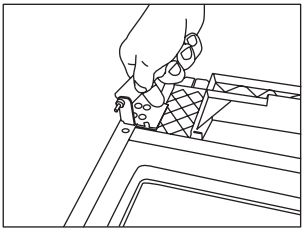
1. Schrank auf den Boden legen.



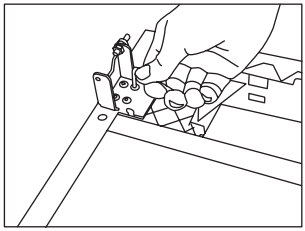
2. Oberes Scharnier abbauen.
3. Kunststoffstopfen in die Scharnierlöcher versetzen.
4. Tür abheben und zur Seite stellen.



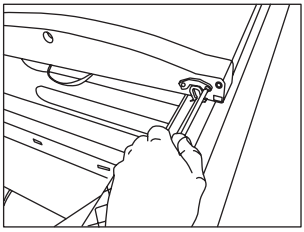
5. Fußleiste nach außen und oben ziehen.



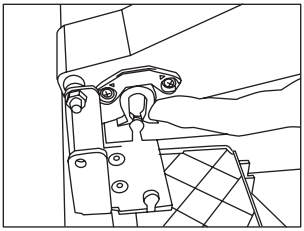
6. Gegenmutter mit dem beigefügten Gabelschlüssel lösen und Zapfen rücken.



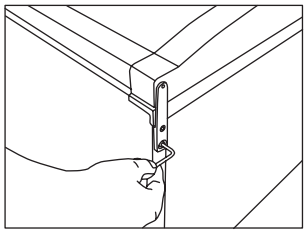
7. Unteres Scharnier abbauen. Das Scharnier um 180° wenden und an der gegenüberliegenden Seite wieder anbringen.
8. Fußleiste montieren.



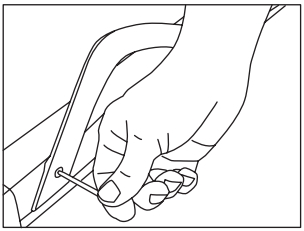
9. Türschließer abbauen und auf der entgegengesetzten Seite anbringen.



10. Erinnern Sie, der Splint im Türschließer zur Seite zu ziehen bevor die Tür montiert wird.



11. Tür anbringen.
12. Oberes Scharnier anbringen.



13. Handgriff abbauen und zur gegenüber liegenden Seite versetzen. Abdeckungen wieder anbringen.
14. Der Schrank muss vor dem Wiedereinschalten 1 Stunde aufrecht stehen.

15. Nach dem Wechsel der Türanschlagseite ist zu prüfen, ob die Dichtleiste rundum dicht schließt.
Tut sie das nicht, können Sie die Leiste vorsichtig mit einem Haarfön auf ihrer ganzen Länge erwärmen. Ziehen Sie die Leiste dann leicht aus der Tür heraus, sodass sie nach dem Schließen der Tür wieder dicht am Schrank anliegt.
VORSICHT! Die Dichtleiste darf nicht zu stark erwärmt werden, da sie sonst schmelzen kann!

DE

Elektrischer Anschluss

Der Gefrierschrank ist zum Anschluss an das Wechselstromnetz bestimmt. Die Werte für Spannung (V) und Frequenz (Hz) sind auf dem Typenschild im Schrank angegeben. Das Gerät ist allein an eine eigene Steckdose anzuschließen.

Technische Daten

Dieses Gerät entspricht den Regelungen zur CE-Kennzeichnung sowie den einschlägigen Richtlinien und Normen. Niederspannungsrichtlinie 73/23/EEC. EMV Richtlinie 89/336/EEC. Energiekennzeichnungsrichtlinie 92/75 einschließlich deren Ergänzungen 94/2 und 2003/66. Energieffektivitätsrichtlinie 96/57 und ihren Ergänzungen.

DE

Inbetriebnahme und Installation

Aufstellort

Aus Sicherheits- und betriebstechnischen Gründen darf das Gerät nicht im Freien aufgestellt werden.

Stellen Sie den Schrank auf einen ebenen Untergrund in einem trockenen, gut belüfteten Raum (max. 75 % relative Luftfeuchtigkeit). Stellen Sie den Schrank nicht in unmittelbarer Nähe von Wärmequellen wie Herden oder Heizkörpern auf, und vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung oder Wärme von anderen Wärmequellen.

Raumtemperatur

Die Klimaklasse finden Sie auf dem Typenschild (siehe Abb. 1 Seite 3 und Abb. 13 Seite 14). Sie gibt an, innerhalb welcher Raumtemperaturbereiche der Schrank optimal arbeitet.

Klimaklasse	**Zulässige Raumtemperatur**
SN	+10 ºC bis +32 ºC
N	+16 ºC bis +32 ºC
ST	+18 ºC bis +38 ºC
T	+18 ºC bis +43 ºC

Installation

Die Unterlage zum Aufstellen des Schranks muss eben sein. Verwenden Sie keinen Rahmen o.ä.

Der Schrank kann frei an einer Wand aufgestellt, in ein Küchenelement eingebaut oder neben anderen Schränken aufgestellt werden (Abb. 2-3).
Nach der Installation muss der Stecker zugänglich sein.

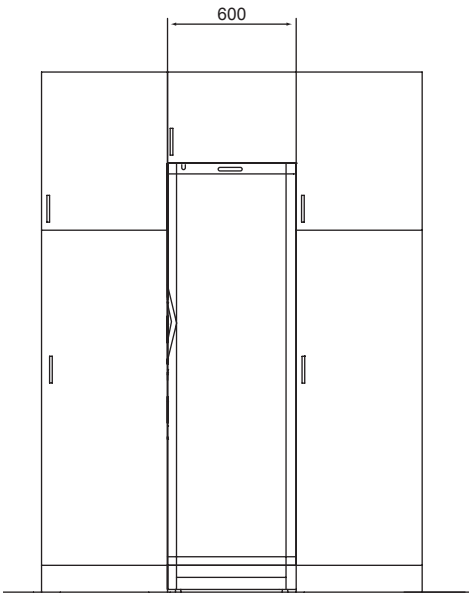


Abb. 2

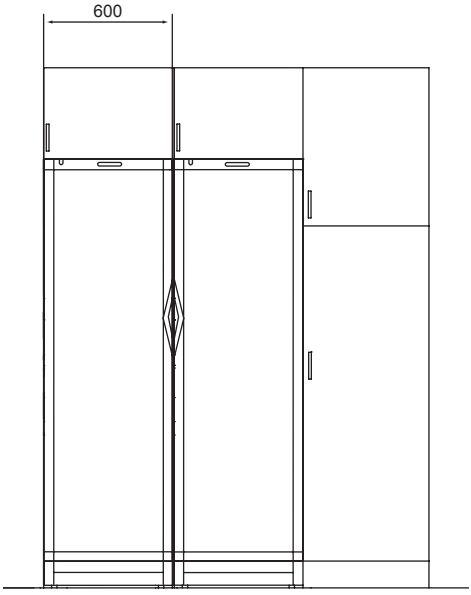


Abb. 3

Bedienung und Funktion

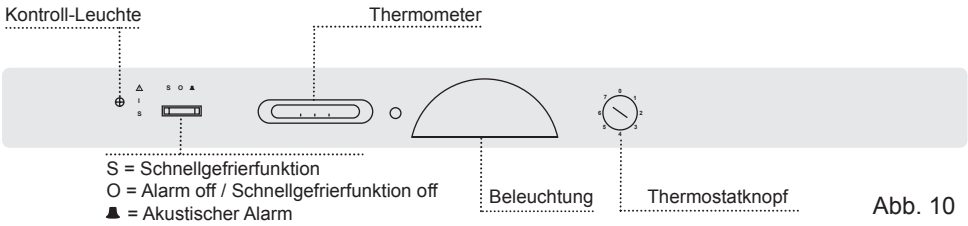


Abb. 10

Halten Sie die korrekte Lagertemperatur ein.

Die Temperatur kann von 1 (min.) bis 7 (max.) eingestellt werden. Die optimale Lagertemperatur beträgt ÷18 ºC. (Bedenken Sie, dass eine niedrigere Temperatur den Stromverbrauch erhöht.) Die Innentemperatur wird auf dem Thermometer angezeigt.

Mit grünem Licht zeigt die Kontrollleuchte, dass Betriebsspannung anliegt.

Gelbes Licht in der Kontrollleuchte zeigt die eingeschaltete Schnellgefrierfunktion an.

Die Kontrollleuchte leuchtet rot und der akustische Alarm ertönt, wenn die Temperatur im Gefriergerät zu hoch ist. Den Gefrierknopf auf O stellen (siehe Abb. 10), dann verstummt der akustische Alarm. Die Kontrollleuchte bleibt rot, solange die Temperatur im Gerät zu hoch ist.

Beim ersten Anschließen des Geräts schalten Sie den akustischen Alarm aus, indem Sie den Gefrierknopf auf O stellen. Sobald die empfohlene Temperatur im Gerät erreicht ist (-18˚C), den Gefrierknopf auf das einstellen. Der akustische Alarm ertönt dann, sobald die Temperatur im Gerät zu hoch wird.
Beim ersten Anschließen des Geräts an das Stromnetz ist das Aufleuchten der Kontrollleuchte normal. Sie kann ausnahmsweise auch beim Einfrieren großer Warenmengen rot aufleuchten.

DE

Gebrauch

Gefriergerät

Das Gefriergerät ist ein 4-Sterne-Gefrierer, der zum Gefrieren und Tiefkühllagern von Lebensmitteln zugelassen ist. Alle Modelle mit Ausnahme der No-frost-Schränke sind mit einem praktischen Tablett zum Gefrieren loser Beeren, zur Eiswürfelherstellung usw. ausgerüstet.

Gefrieren

Um die Qualität der Lebensmittel zu erhalten, müssen sie möglichst schnell auf -18 °C tiefgekühlt werden.
Bei eingeschalteter Schnellgefrierfunktion läuft der Kompressor ständig, und es wird die niedrigst mögliche Temperatur erreicht. Sollen mehr als 3 kg Waren eingefroren werden, ist der Schnellgefrierknopf ca. 24 Stunden vorher zu aktivieren.
Wenn bereits tiefgekühlte Lebensmittel in das Gerät gelegt werden, oder wenn es sich um sehr kleine Portionen frischer Ware handelt, braucht die Schnellgefrierfunktion nicht eingesetzt zu werden.
Die Kontrolllampe leuchtet gelb, während die Schnellgefrierfunktion aktiv ist. Schalten Sie die Schnellgefrierfunktion etwa 24 Stunden nach dem Einlegen der frischen Ware wieder aus. NICHT VERGESSEN, weil der Schrank andernfalls unnötig viel Strom verbraucht.
Verwenden Sie nur frische Lebensmittel guter Qualität. Fleisch, Geflügel, Fisch, Gemüse, Obst, Molkereiprodukte und fertig zubereitete Mahlzeiten eignen sich zur Tiefkühllagerung. Lebensmittel mit hohem Wassergehalt, wie z.B. Salat, Radieschen, Pampelmusen, ganze Äpfel, Gurken und Birnen sind nicht zum Gefrieren geeignet.
Verpacken Sie die Waren luftdicht in Behälter, Gefrierbeutel o.ä. Die Portionen sollten eine praktische Größe haben.
Gefrieren Sie Gemüse nicht in Portionen über 2,5 kg. Dasselbe gilt für Fleisch.
Halten Sie die Pakete trocken, damit sie nicht aneinander festfrieren. Frische Gefriergutpakete sollten sich möglichst nicht berühren, dann beschleunigt sich der Gefriervorgang. Drücken Sie die Luft aus den Paketen, damit die Lebensmitteloberfläche nicht austrocknet.
Schreiben Sie stets Inhalt, Menge und Datum auf die Pakete. Es empfiehlt sich, die Lebensmittel nach Kategorien zu sortieren. Das heißt, Gemüse zusammen an einer Stelle, Fleisch an einer anderen usw.

Auftauen

Tiefgekühltes Obst und Gemüse sollte vor dem Verbrauch nicht aufgetaut sondern direkt in kochendes Wasser gegeben werden.
Wir empfehlen, Fleisch einen Tag vor der Zubereitung zum langsamen Auftauen in den Kühlschrank zu legen. Das ergibt die beste Hygiene, und die Fleischqualität bleibt am besten erhalten.

Erneutes Gefrieren

Wenn nach dem Kauf tiefgekühlter Lebensmittel diese aufzutauen beginnen, bevor sie in den heimischen Gefrierschrank gelangen, dürfen sie nicht wieder tiefgefroren werden, sondern müssen innerhalb von 24 Stunden oder sofort zubereitet werden. Danach können sie nochmals tiefgefroren werden.
Tiefkühlwaren, die bei Kühlschranktemperatur aufgetaut wurden und nur gerade eben weich geworden sind, können gefahrlos nochmals tiefgefroren werden.

Anmerkung
Glasflaschen und Dosen mit Flüssigkeit, die Kohlensäure enthalten, dürfen nicht tiefgefroren werden, da sie platzen können.

Abtauen

Abtauen des Gefriergeräts

Das Gefriergut und die Luftfeuchtigkeit verursachen mit der Zeit Reif und Eis im Schrankinnern. Eine dünne Reif- oder Eisschicht setzt die Leistung des Geräts nicht herab, aber mit zunehmender Stärke des Belags erhöht sich der Energieverbrauch. Etwas loser Reif lässt sich mit einem Kunststoff- oder Holzschaber entfernen.

Verwenden Sie niemals ein Messer oder andere scharfe Werkzeuge dazu, da sie das Schrankinnere beschädigen können. Erreicht die Reif- oder Eisschicht 4-5 mm Stärke, muss das Gerät abgetaut werden.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Drücken Sie den Schnellgefrierknopf ca. 4-5 Stunden vor dem geplanten Abtauen. Dadurch ist das Gefriergut kälter (ca. -25 °C) und hält sich außerhalb des Gefriergeräts länger (siehe Punkt 4)

2. Der Schrank wird durch Drehen des Thermostatknopfs in Stellung 0 (min.) ausgeschaltet.

3. Tauwasserabflussverlängerung unten aus dem Schrank ziehen, und ein Gefäß unterstellen (Abb. 11). Ist die Tauwasser abflussverlängerung festgefroren, legen Sie ein mit heißem Wasser getränktes Tuch einige Minuten darauf.

4. Gefriergut aus dem Gerät räumen. Halten Sie das Gefriergut so kalt wie möglich. Zwischenlagerung im Kühlschrank oder Verpackung in Zeitungspapier.

5. Eine Schüssel mit heißem (nicht kochendem) Wasser in das Gerät stellen.

6. Damit während des Abtauens kein Wasser auf den Fußboden fließt, ist der Vorgang zu beaufsichtigen. Legen Sie Handtücher auf den Boden um die Wasserauffangschale herum, um den Boden gegen Eis und Wasserspritzer zu schützen. Nachdem das Eis getaut ist, das Gefriergerät mit einer schwachen Wasser-Spülmittellösung reinigen. Mit einem trockenen Tuch nachwischen.

7. Thermostatknopf wieder in die gewünschte Position zurückdrehen. Ist viel Gefriergut wieder in den Schrank zurück zu legen, kann die Schnellgefrierfunktion zugeschaltet werden. Ausschalten nicht vergessen.

8. Das Gefriergut kann ca. fünf Minuten nach dem Wiedereinschalten des Geräts wieder eingeräumt werden.

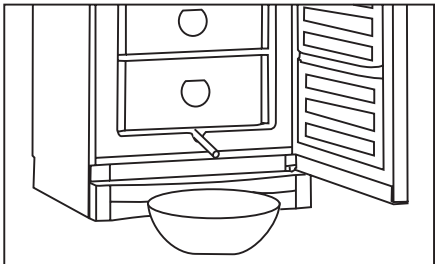


Abb. 11

DE

Reinigung und Wartung

Reinigung

Vor der Innenreinigung des Geräts den Netzstecker ziehen.

Eine Mischung aus warmem Wasser und Spülmittel (max. 65 °C) ist dazu am besten geeignet. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Kratzer verursachen können. Verwenden Sie ein weiches Tuch. Mit klarem Wasser nachwischen und gut abtrocknen. Es darf kein Wasser in die Bedienungselemente gelangen.

Die Türdichtleiste muss regelmäßig gereinigt werden, um Verfärbungen zu vermeiden und lange Haltbarkeit zu gewährleisten. Klares Wasser verwenden. Nach der Reinigung der Türdichtleiste prüfen, ob sie dicht schließt.

Am Kompressor und im Kompressorraum den Staub am besten mit einem Staubsauger entfernen. Nach Entfernen der Fußleiste kann auch unter dem Gerät der Schmutz entfernt werden.

Türen aus Edelstahl oder Aluminium sind am besten mit einem Pflegespray und einem weichen Tuch zu reinigen. Der Markt bietet verschiedene geeignete Pflegemittel an. Sie sind bei fast allen Elektrogerätehändlern zu haben.

Vor einer längeren Abwesenheit den Strom abschalten, den Schrank ausräumen und reinigen, und die Schranktür geöffnet lassen, um Geruchsbildung zu vermeiden.

Glühbirnenwechsel

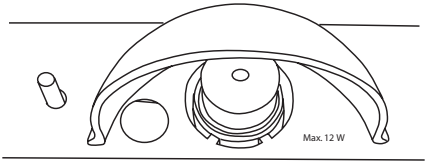


Abb. 12

Die Birne kann ohne Abbau des Schirms heraus geschraubt werden.
Es dürfen keine Glühbirnen mit mehr als 12 W Leistung verwendet werden!

Sparen Sie Energie

- Kühlen Sie warme Speisen und Getränke ab, bevor Sie sie in den Gefrierschrank stellen.
- Lassen Sie Gefriergut im Kühlschrank auftauen.
- Halten Sie die Tür soweit möglich stets geschlossen
- Stellen Sie sicher, dass die Tür unbehindert und dicht schließen kann.

Fehlersuche

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Keine Kontrolllampe leuchtet.	Stromausfall; Sicherung hat angesprochen; Netzstecker nicht richtig eingesteckt.	Prüfen, ob der Strom angeschlossen ist. Die Sicherung muss intakt/eingeschaltet sein.
Vibrationen oder störende Geräusche.	Der Schrank steht schief. Der Schrank berührt andere Küchenelemente.	Schrank mit einer Wasserwaage ausrichten. Schrank von den Küchenelementen oder Geräten abrücken, die er berührt.
Der Kompressor läuft ständig.	Zu niedrig eingestellte Temperatur. Hohe Raumtemperatur.	Höhere Schranktemperatur einstellen. Für gute Belüftung sorgen.
Die Temperatur im Gefriergerät ist zu hoch.	Temperatureinstellung. Es wurde mehr neues Gefriergut in das Gerät gelegt, als gleichzeitig eingefroren werden kann.	Niedrigere Temperatur einstellen. Einige Stunden warten und erneut prüfen.

DE

Ersatzteile und Service

Ersatzteile

Bitte bei der Ersatzteilbestellung Typ- und Seriennummer sowie Produktionsnummer angeben (siehe Abb. 1, Seite 3 und Abb. 13). Diese Angaben finden Sie auf dem Typenschild an der Geräterückseite.
Das Typenschild enthält verschiedene technische Angaben, u.a. auch Typ- und Seriennummer.

Bitte beachten, dass Eingriffe in dem Aufbau des Gerätes oder Änderungen der Komponentenbestückung zur Folge haben, dass Smegs Garantie und Produktenhaftung entfallen, und die Anwendung des Gerätes ist nicht zulässig. Die auf dem Smeg Typenschild angeführte Genehmigung ist auch ungültig.

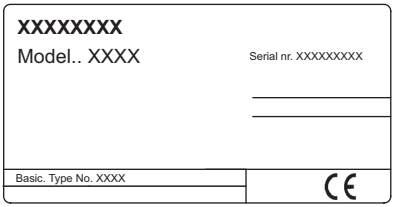


Abb. 13

Denken Sie daran! Stets nur autorisierte Handwerker beauftragen, wenn ein Teil repariert oder ausgewechselt werden muss!

Entsorgung

Beachten Sie in jedem Fall die jeweils geltenden Umweltschutzbestimmungen. Bei Ihrem zuständigen Stadtreinigungsamt können Sie erfahren, wie Abtransport und Wiederverwertung dieser Geräte in Ihrer Gemeinde gehandhabt werden.

In Übereinstimmung mit den Anforderungen der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) ist vorliegendes Gerät mit einer Markierung versehen.

Sie leisten einen positiven Beitrag für den Schutz der Umwelt und die Gesundheit des Menschen, wenn Sie dieses Gerät einer gesonderten Abfallsammlung zuführen. Im unsortierten Siedlungsmüll könnte ein solches Gerät durch unsachgemäße Entsorgung negative Konsequenzen nach sich ziehen.

Auf dem Produkt oder der beiliegenden Produktdokumentation ist

folgendes Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne abgebildet. Es weist darauf hin, dass eine Entsorgung im normalen Haushaltsabfall nicht zulässig ist Entsorgen Sie dieses Produkt im Recyclinghof mit einer getrennten Sammlung für Elektro- und Elektronikgeräte.

Die Entsorgung muss gemäß den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung erfolgen.
Bitte wenden Sie sich an die zuständigen Behörden Ihrer Gemeindeverwaltung, an den lokalen Recyclinghof für Haushaltsmüll oder an den Händler, bei dem Sie dieses Gerät erworben haben, um weitere Informationen über Behandlung, Verwertung und Wiederverwendung dieses Produkts zu erhalten.